

Fußball-Randspalte

Albanien schreibt an die UEFA

Tirana. Der albanische Fußballverband sieht sich schweren Korruptionsvorwürfen seitens der Regierung ausgesetzt. Während Premierminister Sali Berisha die Nationalelf als »Mafia-Verein« bezeichnete, warf Kultusminister Ylli Pango der Verbandsspitze Manipulation in zwei Fällen vor. Albanien's EM-Qualifikationsspiele gegen Belarus (2:4) und Rumänien (1:6) seien »verkauft« worden. In einem Brief an die UEFA bat Pango um eine genaue Untersuchung, da »klare Verdachtsmomente« gegen den Verbandspräsidenten Armando Duka vorlägen: »Es gibt Beweise, daß er die Nationalmannschaft für seine Zwecke mißbraucht«, heißt es in dem Brief. (sid/jW)

Richtige Atmosphäre

Zagreb. Georg Koch, Torwart bei Dinamo Zagreb, schätzt im heimischen Stadion zumindest die Gerüche: »Es ist richtige Fußballatmosphäre, man riecht die Toiletten und den Zigarettenrauch des Zeugwarts.« (sid/jW)

Problem Parkplatz

Frankfurt/Main. Ioannis Amanatidis, griechischer Nationalstürmer von Eintracht Frankfurt, ist wegen Körperverletzung angezeigt worden. Er soll am Dienstag nachmittag in der Frankfurter Innenstadt eine 33jährige Mazedonierin geschlagen haben, »mit der vollen Handfläche auf die linke Gesichtshälfte« - vorher habe sein Jeep ihr die Einfahrt in ein Parkhaus versperrt. Amanatidis versichert nach Auskunft des Eintracht-Chefs Heribert Bruchhagen, daß es »keinerlei körperlichen Kontakt gegeben hat«.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97059.fußball-randspalte.html>